Technische Universität München
Institut für Informatik
Lehrstuhl für Effiziente Algorithmen
Prof. Dr. Ernst W. Mayr

WS 2000/2001
Merkblatt 2
5. Dezember 2000

Diskrete Strukturen I

Hinweise zur Mittelklausur

Termin: Die Mittelklausur findet am Samstag, den 9.12.2000 statt.

Prüfungsbeginn: Der Prüfungsbeginn ist um $9.^{00}$, d.h. jede/r Student/in hat sich um $9.^{00}$ auf dem ihr/ihm zugelosten Platz des entsprechenden Hörsaals einzufinden.

Bearbeitungszeit: Die reine Bearbeitungszeit wird 90 Minuten betragen. Prüfungskandidaten, denen vom Prüfungsausschuss eine verlängerte Bearbeitungszeit genehmigt worden ist, müssen die Dauer Ihrer verlängerten Bearbeitungszeit bis **spätestens Mittwoch, den 6.12., 12.^{00}** per Email an `ds1lea@in.tum.de` anmelden.

Prüfungsende: Das Prüfungsende ist voraussichtlich um $11.^{00}$.

Hörsäle: Die Mittelklausur findet in den folgenden vier Hörsälen statt:

- 0980 (Audimax/Werner von Siemens-Hörsaal),
- 1200 (Großer Physik-Hörsaal/Carl von Linde-Hörsaal),
- 2300 (Friedrich von Thiersch-Hörsaal) und
- N1179 (Wilhelm Nusselt-Hörsaal).

Hörsaaleinteilung: Die Zuteilung der Sitzplätze in den einzelnen Hörsälen erfolgt durch vorherige Verlosung und ist im Netz unter

http://www14.in.tum.de/lehre/2000WS/ds/uebung/

verfügbar. Folgende Zuordnung von Nachnamen auf die Hörsäle kann allgemein angegeben werden:

Nachnamen	Hörsaal
A - Dem	2300
Den - Krop	1200
Kru - Thu	0980
Ti - Z	N1179

Falls Sie keinen Sitzplatz zugelost bekommen haben sollten, so melden Sie dies bis **spätestens Mittwoch, den 6.12.2000, 12.^{00}** per Email an `ds1lea@in.tum.de`.

Ausweispflicht: Zur Mittelklausur besteht Ausweispflicht, d.h. es muss sowohl ein gültiger Studentenausweis (eine Immatrikulationsbescheinigung reicht **nicht** aus) als auch ein gültiger Reisepass oder ein gültiger Personalausweis vorgelegt werden.

Aufgabenstellung: Die Mittelklausur wird in Form eines Multiple-Choice-Tests durchgeführt. Dabei sind entweder zutreffende Aussagen anzukreuzen oder Ergebnisse in Form von Zahlwerten einzutragen. Bei der zur Auswahl zur Verfügung stehenden Aussagen können eine, mehrere oder auch keine der Aussagen richtig sein.

Hilfsmittel: Als einziges erlaubtes Hilfsmittel ist ein beidseitig handbeschriebenes DIN A4 Blatt zugelassen.

Bearbeitung: Folgende wichtige Hinweise zur Bearbeitung sind unbedingt zu beachten:

- Bitte schreiben Sie **nicht** in *roter* oder *grüner* Farbe.
- Bei Aufgaben, bei denen richtige Aussagen zu markieren sind, kreuzen Sie bitte das vorgesehene Kästchen an: ⊠.
- Falls Sie ein Kästchen versehentlich angekreuzt haben, so füllen Sie dieses bitte vollständig aus und malen unmittelbar rechts daneben ein neues Kästchen: ■ □. Dieses gilt dann als nicht angekreuzt.
- Falls Sie dieses Kästchen dennoch wieder ankreuzen wollen, kreuzen Sie Ihr rechts daneben gemaltes Kästchen an: ■ ⊠.
- Bei Aufgaben, in denen nach Zahlwerten gefragt wird, tragen Sie bitte den Zahlwert in den vorgesehenen Kasten ein, z.B. $\boxed{42}$.

  Mathematische Formeln sind möglichst zu vermeiden, d.h. tragen Sie z.B. bitte 31 anstatt von $\binom{6}{2} + \binom{6}{4} + \binom{6}{6}$ ein.

Bewertung: Die Bewertung der Mittelklausur erfolgt wie folgt:

- Richtige Aussage angekreuzt: 1 Punkt,
- Richtige Aussage nicht angekreuzt: 0 Punkte,
- Falsche Aussage angekreuzt: 1 Minuspunkt,
- Korrektes Ergebnis eingetragen: 1 Punkt,
- Falsches Ergebnis oder kein Ergebnis eingetragen: 0 Punkte.

Lösungen: Die Lösungen werden im Laufe der Woche vom 11.12.2000 im Netz unter

http://www14.in.tum.de/lehre/2000WS/ds/uebung/

zur Verfügung gestellt.

Klausurergebnisse: Die Ergebnisse der Mittelklausur werden voraussichtlich im Laufe der Woche vom 18.12.2000 im Netz unter

http://www14.in.tum.de/lehre/2000WS/ds/uebung/

zur Verfügung gestellt.

Semestralzeugnis: Die Mittelklausur trägt zu 40% zur Note des Semestralzeugnisses für *Diskrete Strukturen I* bei. Die restlichen 60% werden in der Abschlussklausur ermittelt, die voraussichtlich am Dienstag, den 13.02.2001, stattfindet.